



Heike Spreter-Krick (53) Sepsis! „Spätfolgen bitte ernst nehmen“

Eine Streptokokken-Infektion endet wegen einer Blutvergiftung fast tödlich. Noch heute muss die ehemalige Betriebswirtin täglich Physiotherapie machen

Auf den ersten Blick sieht man Heike Spreter-Krick nicht an, was sie durchgemacht hat. „Oft muss ich mich deshalb rechtfertigen. Dass ich Erwerbsminderungsrente beziehe und nicht berufstätig bin“, erzählt die Hotel-

Problem: Sepsis durch Streptokokken-Infektion
Krankengeschichte: Schmerzen, Taubheitsgefühle, Unkonzentriertheit
Lösung: Reha, Physio

betriebswirtin aus München. „Dabei würde ich nichts lieber als ein normales Leben führen. Leider geht das nicht, weil ich

mich beispielsweise nicht länger konzentrieren kann.“ Die 53-jährige kämpft seit August 2021 mit den Folgen einer Sepsis. Damals arbeitet sie als Sennerin auf einer Alp in den Schweizer Bergen. Das war schon immer ihr Traum gewesen. Als Heike auf der Alp Halschmerzen bekommt, denkt sie erst an eine Sommergrippe. Doch ihr Zustand verschlechtert sich rasant: Schüttelfrost, Schmerzen im linken Oberarm und im linken Bein. Schließlich ver-

liert sie das Bewusstsein. „Als ich auf der Intensivstation aufwachte, waren meine Füße in Gipschienen, und Schläuche hingen aus Füßen und Knien“, erzählt sie. „Ich verstand gar nicht, was mit mir los war.“

Die Ärzte erklären ihr, dass sie sich mit Streptokokken angesteckt hat. Da sie seit einer Krebserkrankung in ihrer Jugend keine Milz mehr hat, lösen diese eine Herzklappenentzündung aus. Es kommt zu einer fatalen Kettenreaktion mit mehreren Schlaganfällen und Nekrosen, die letztendlich zu einer Sepsis führen. Innerhalb von eineinhalb Wochen werden Füße und Knie dreimal operiert. Fünf Wochen muss sie liegen, bekommt starke Antibiotika und Schmerzmittel. „Der Weg zurück ins Leben war und ist immer noch unheimlich hart“, erzählt Heike.

In der Reha muss Heike wieder Laufen lernen

In der Reha lernt sie wieder zu laufen, muss im Dezember 2022 nochmals am linken Fuß operiert werden. Hilfe findet sie in einer Schmerzklinik und bei einer Psychotherapeutin. Doch auch heute noch hat Heike Schmerzen und Taubheitsgefühle in den Zehen: „Ich bin auch weniger leistungsfähig und oft fallen mir Wörter nicht gleich ein“, erzählt sie, „aber ich bin unglaublich dankbar, dass ich mich auf meine Füße stellen und auf ihnen gehen kann.“ Jeden Tag trainiert sie gegen die Spätfolgen an. „Vielen anderen Betroffenen geht es genauso. Ich wünsche mir, dass das ernst genommen wird.“

Das sagt der Arzt



Prof. Konrad Reinhart
Vorsitzender der Sepsis-Stiftung

„Die meisten Sepsis-Fälle sind Folge einer Lungenentzündung“

→ Jedes Jahr erleiden 340 000 Deutsche eine Sepsis, gut jeder Dritte stirbt daran.

Wie macht sich die Erkrankung bemerkbar?

Zunächst durch grippeähnliche Symptome wie Fieber mit Schüttelfrost. Eine beschleunigte, schwere Atmung, Abfall des Blutdrucks und erhöhter Puls kommen hinzu. Das Gesicht ist häufig blass, die Haut an Armen und Beinen manchmal kalt und marmoriert. Die Patienten sind verwirrt und wesensverändert.

Wie entsteht Sepsis?

Fatalerweise kann sich eine Sepsis aus nahezu jeder Infektion entwickeln, wenn es unseren körpereigenen Abwehrkräften nicht mehr gelingt, die Vermehrung und Ausbreitung der Infektionserreger am Entzündungsherd einzudämmen. Das Immunsystem läuft gegen diese tödliche Gefahr mit einer schwer zu stoppenden Kettenreaktion Amok. Wird nicht oder zu spät z. B. mit Antibiotika behandelt, kommt es zum Herz-Kreislauf-Schock und zum Ausfall lebenswichtiger Organe.

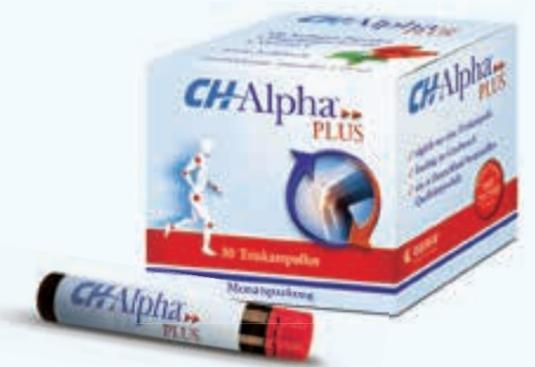
Wie kann man sich schützen?

Die meisten Sepsis-Fälle sind Folge einer Lungenentzündung. Dagegen können Impfungen gegen Pneumokokken, Grippe und COVID-19 schützen.



FÜR IHRE GELENKE

ENDLICH WIEDER MITTEN IM LEBEN!



Das Trink-Kollagen mit natürlicher Hagebutte – plus Vitamin C für:

- ▶ eine gesunde Kollagenbildung
- ▶ eine normale Funktion von Knorpeln und Muskeln
- ▶ gut verträglich und mit Medikamenten kombinierbar

Optimale Ergänzung von außen: CH-Alpha® Gelenk-Gel

CH-Alpha PLUS

Deutschlands Kollagen-Spezialist Nr.1* – Infos unter www.ch-alpha.de
Erhältlich in Ihrer Apotheke

Starke Unterstützung für Ihr Immunsystem¹

taxofit
SPÜRBAR GUT VERSORGT

Neu
Jetzt als
Direktgranulat



Höchstdosiertes Vitamin C Granulat

Hochdosierte Immun-Wochen-Kur mit extra Energie²



¹ Vitamin C, Vitamin D, Zink und Selen tragen zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei.

² Vitamin B12 und Vitamin B6 tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel bei.